

FREIE TRAUUNG: WAS SIE SO BESONDERS MACHT

Regina Heudecker ist Hochzeitsrednerin in Wien. Hier erzählt sie, was sie an dieser Arbeit so faszinierend findet und wie es dazu kam, dass sie diesen Beruf ergriffen hat:

»An was denken Sie, wenn Sie ‚Freie Trauung‘ hören? Sofort an eine individuelle, persönliche Zeremonie, die überall und zu jeder Zeit als Ergänzung zu Ihrer standesamtlichen Trauung oder Verpartnerung oder als Ersatz einer kirchlichen Trauung abgehalten werden kann? Kennen Sie auch Trausprüche wie ‚Ich liebe dich nicht nur, weil du bist wie du bist, sondern auch, weil ich bin wie ich bin, wenn ich bei dir bin!‘ von Roy Croft? Dann sind Sie bereits sehr gut informiert.

Meine erste ‚Freie Trauung‘ durfte ich vor vielen Jahren als Gast in Deutschland, im bekanntlich sehr gläubigen Bayern, in einem großen Heustadel miterleben. Das Brautpaar, eine wunderschöne Braut in weißem Brautkleid, ein eleganter Bräutigam im Gehrock – ein bodenständiges Paar. Ich wusste nicht, was mich erwartete und ich war sehr skeptisch. Was ich dann erlebte, war für mich so faszinierend, dass mich dieses Thema nicht mehr losgelassen hat.

Noch nie fühlte ich mich während einer Zeremonie so wohl und so mitgenommen. Ich glaubte sogar, dass der Zeremonienleiter ein guter Freund des Brautpaares sei. So persönlich und nah lief alles ab. Der Inhalt seiner Rede, die Fabel, welche er ausgesucht hatte – alles passte wie die Faust aufs Auge zu den beiden. Als dann noch der Hund des Brautpaares die Ringe mit einem auf dem Rücken befestigten Ringkissen hereinbrachte und sich daneben ablegte, war die Begeisterung komplett und die Rührung kaum zu unterdrücken. Wäre die Hochzeitsgesellschaft kleiner gewesen, wäre ein Ritual wie das Sandmischen mit Beteiligung aller Gäste noch das Tüpfelchen auf dem ‚i‘ gewesen.

Aber wie konnten die beiden eine rechtlich gültige Ehe schließen, wenn die ‚Freie Trauung‘ eine Zeremonie ist, die wie die kirchliche Trauung keinen rechtlichen Charakter hat? Sie waren einen Tag vorher auf dem Standesamt und haben das Pflichtprogramm im kleinsten Kreise absolviert. Die »Freie Trauung« war dann die Kür und ein gelungener, vollkommen individueller Festauftakt mit allen Gästen. Auch das Einbinden des Standesbeamten in die ‚Freie Trauung‘ wäre grundsätzlich möglich gewesen, jedoch hätte dazu der Heustadel als Trauungsort genehmigt sein müssen, was er nicht war. In Wien gibt es aktuell zum Beispiel 159 genehmigte Traumtrauungsorte, an denen eine rechtmäßige Verehelichung oder Verpartnerung vollzogen werden kann.

Dieses einschneidende Erlebnis, das Wissen darum, wie wichtig gerade dieser Moment des Ja-Sagens ist und der Traum davon, jedem Brautpaar seine persönlichen Wünsche zu erfüllen, das war und ist die Motivation, die mich antreibt und mich jedes Mal aufs Neue mit Leidenschaft, Kreativität und Enthusiasmus an ein Brautpaar fesselt.«

Dipl.-BW (FH) Regina Heudecker, www.hochzeitszeremonie.at



FEICHTINGER SCHMUCKMANUFAKTUR



*Österreichs
Eheringspezialist Nr.1*



Österreichs größte Schmuck- und Eheringmanufaktur

- 40 Goldschmiede
- 30 Jahre Kompetenz und Erfahrung
- Über 250 Modelle zur Auswahl
- Individuelle Gestaltung Ihrer Trauringe
- Direkt vom Produzenten
- Erhältlich in allen 23 „Feichtinger Schmuckhandel“ und „Juwelier Waiglein“ Filialen in Österreich

www.feichtinger.biz